



Reifendruckregelsysteme



AIRBOX/drive 2L – Fendt Vario
2-Leiter-Reifendruckregelsystem für alle Ackerschlepper

Vorteile der 2-Leiter-Technik

- **Leitungssystem drucklos im ausgeschalteten Zustand**
- **Schaltbare Radventile mit Rückschlagsicherung** (d.h. keine handbetätigten Kugelhähne in den Felgen)
- **Kein Druckverlust in den Reifen bei Leitungsabriß**
- **Lange Lebensdauer der Drehdurchführungen** (stehen nur bei aktiver Regelung unter Druck)
- **1,45 Euro/ha Ersparnis je Arbeitsgang**
- **bis zu 20% weniger Reifenverschleiß**
- **bis zu 10% weniger Kraftstoffverbrauch**
- **bis zu 20% mehr Zugkraft**
- **bis zu 6% mehr Ertrag**

AIRBOX/drive 2L

Die AIRBOX/drive ist ein robustes und preiswertes System zur komfortablen Reifendruckverstellung während der Fahrt. Es ist für alle Schlepper und Anhänger geeignet. Seit 20 Jahren bewährt es sich im harten täglichen Einsatz in der Landwirtschaft: Per Knopfdruck fahren Sie bodenschonend mit niedrigem Reifendruck im Feld bzw. reifenschonend und kraftstoffsparend mit hohem Druck auf der Straße.

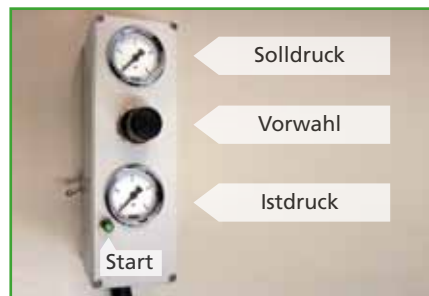
Das System wird mit einem Sicherheitsventil an die Druckluftbremsanlage angeschlossen, so daß stets 6,5 bar Vorratsdruck garantiert sind.

Die Luftleitungen zum Rad werden über den Kotflügel zur Radmitte geführt, wo eine kompakte 2-Leiter-Drehdurchführung auf die Felgenschüssel montiert ist. Die AIRBOX/drive ist für nahezu alle Fahrzeugtypen einsetzbar. Die Arbeits- und Steuerleitungen werden mit Schnellkupplern an die Drehdurchführungen gekuppelt, so daß die Leitungen bei Nicht-Gebrauch mit einem Handgriff gelöst und in Parkkupplungen auf den Kotflügeln plaziert werden können. Die Drehdurchführungen stehen nur bei aktiver Regelung unter Druck und halten deshalb bei pfleglicher Behandlung das ganze Schlepperleben!



rungen gekuppelt, so daß die Leitungen bei Nicht-Gebrauch mit einem Handgriff gelöst und in Parkkupplungen auf den Kotflügeln plaziert werden können. Die Drehdurchführungen stehen nur bei aktiver Regelung unter Druck und halten deshalb bei pfleglicher Behandlung das ganze Schlepperleben!

Pneumatiksteuerung: Der Fahrer wählt an der Bedienkonsole den gewünschten Druck vor (stufenlose Einstellung) und startet die Anlage durch Drücken der grünen Starttaste. Die Steuerung stellt diesen Wert in allen Reifen ein und schaltet sich dann selbstständig wieder ab. Das System kann aber auch jederzeit manuell abgeschaltet werden.



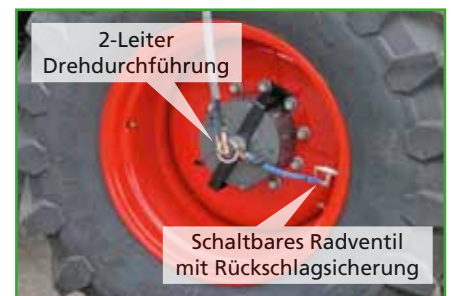
Digitalsteuerung: Die Elektronikbox ist eine Universalsteuerung, mit der gleichzeitig die Reifendruckregelsysteme von Zugfahrzeug und Anhänger gesteuert werden können. Zudem bietet es die Möglichkeit, voreingestellte Luftdrücke, die auch von Achse zu Achse unterschied-



lich sein können, mit einem Knopfdruck abzurufen. Nach Aktivierung des Systems stellt es die Werte in allen Reifen ein und schaltet sich dann selbstständig wieder ab.

Das System kann aber auch jederzeit per Knopfdruck deaktiviert werden.

Arbeits- und Steuerleitung werden durch ein Teleskoprohr geführt, mit dem der Seitenabstand zum Kotflügel individuell eingestellt werden kann.



Die Drehdurchführungen können bei Bedarf mit wenigen Handgriffen von der Halterung abgeschraubt werden.

In der Felge wird ein schaltbares Radventil mit Rückschlagsicherung montiert, das bei einem eventuellen Leitungsabriß sofort schließt und den Reifen vor Druckverlust bewahrt.

Zeitaufwand für das Luftaufpumpen bzw. -ablassen
Bereifung vorne: 540/65 R28, Bereifung hinten: 650/65 R38 (für alle 4 Räder gleichzeitig):
Entlüften von 1,4 bar auf 0,8 bar: 3 Minuten
Aufpumpen von 0,8 auf 1,4 bar: ca. 6 Minuten
(mit dem serienmäßigen Kompressor der Druckluftbremsanlage)

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · D-41468 Neuss
 Tel.: 021 31 - 5 23 76 - 0 · Fax: 021 31 - 5 23 76 79
 E-Mail: ptg@ptg.info · www.ptg.info